

CURRICULUM VITAE

Meret Wüthrich

E-Mail: meret.wuethrich@mars.uni-freiburg.de
Institution: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
Deutsches Seminar – Germanistische
Mediävistik
Anschrift: Platz der Universität 3
DE-79085 Freiburg

Ausbildung

Seit 10/2020 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Philologische und
Philosophische Fakultät
Doktorandin im Fach Ältere deutsche Literatur und Sprache bei Prof. Dr.
Racha Kirakosian.
*Arbeitstitel der Dissertation: Die Bücher der Reuerinnen. Literatur- und
Schreibbetrieb im Kloster St. Maria Magdalena in Freiburg i. Br.*

10/2017 – 05/2020 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Studiengang: Mittelalter- und Renaissance-Studien
Abschluss: Master of Arts

02/2017 – 07/2017 Universiteit Gent
Erasmus-Semester

09/2013 – 07/2017 Universität Bern
Studiengang: Geschichte und Germanistik
Abschluss: Bachelor of Arts

08/2008 – 07/2011 Gymnasium Köniz-Lerbermatt
Abschluss: Matura

Berufserfahrung

Seit 10/2023 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutsches Seminar,
Germanistische Mediävistik
Lehrauftrag

04/2022 – 09/2023 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutsches Seminar,
Germanistische Mediävistik
Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl von Prof. Dr. Racha Kirakosian

11/2020 – 03/2022 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutsches Seminar,
Germanistische Mediävistik
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

10/2019 – 10/2020	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Historisches Seminar Wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt <i>Edition der Freiburger Stadtrechtstexte</i> , Abteilung Landesgeschichte
10/2018 – 10/2019	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Historisches Seminar Wissenschaftliche Hilfskraft in der Abteilung Landesgeschichte
07/2016 – 08/2016	Staatsarchiv des Kantons Bern Praktikum
07/2015 – 12/2016	Schweizerisches Bundesarchiv Studentische Hilfskraft

Finanzielle Förderung

2022	Interdisziplinärer Arbeitskreis <i>Critical Medievalism</i> zusammen mit Linus Möllenbrink. Gefördert durch das Studierendenvorschlagsbudget (SVB) der Universität Freiburg
07/2022	Konferenzreise zum 23. IMSSS-Symposium in St. Paul, MN Gefördert durch die Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg und die International Medieval Sermon Studies Society (IMSSS)
09/2021	Medieval Summer School Berlin 2021: MGH bis DNA. Alte und neue grundwissenschaftliche Kompetenzen in der Mediävistik (27. September bis 1. Oktober 2021). Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Teilnahme finanziert durch die Akademie.

Stipendien und Auszeichnungen

Seit 04/2022	Promotionsstipendiatin der Gerda Henkel Stiftung
10/2021	Waldseemüller-Preis 2021 für die Masterarbeit <i>Das Kloster Wonnental. Personen, Beziehungen und innere Strukturen von der Gründung bis zum Ende des 14. Jahrhunderts.</i>

Mitarbeit in der akademischen und studentischen Selbstverwaltung

Seit 10/2022	Mitglied aus der Statusgruppe der Promovierenden in der Gemeinsamen Kommission und im Promotionsausschuss der Philosophischen und Philologischen Fakultät der Albert-Ludwigs- Universität Freiburg
10/2019 – 05/2020	Studentische Vertreterin in der Berufungskommission für die Juniorprofessur für Mediävistische Bild- und Kulturwissenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

10/2018 – 10/2019	Studentische Vertreterin im Fakultätsrat Philosophische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
04/2018 – 09/2018	Wahlkoordinatorin der Verfassten Studierendenschaft Organisation und Koordination der Wahlen für die Verfasste Studierendenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
10/2017 – 12/2019	Engagement in der Fachschaft Geschichte Historisches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
02/2014 – 01/2016	Engagement im Vorstand der Fachschaft Geschichte Historisches Institut der Universität Bern

Lehre

WS 2023/24	Begleitseminar zur Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur.
WS 2021/22	Begleitseminar zur Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur.
SS 2021	Sprachlich orientierte Lektüre am Beispiel Konrads von Würzburg Kleinepik.
WS 2020/21	Begleitseminar zur Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur.